

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =
Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della
Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 112 (1931)

Vereinsnachrichten: Jahresbericht der Euler-Kommission für das Jahr 1930

Autor: Fueter, Rud.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

2. Jahresbericht der Euler-Kommission für das Jahr 1930

Die Kommission hat auch in diesem Jahre mit aller Energie versucht, aus ihrer schwierigen Lage herauszukommen und die Herausgabe der Werke fortzusetzen. Leider ist ihr dies bis heute noch nicht gelungen. Demgemäss ist auch kein neuer Band erschienen.

Zürich, den 19. April 1931.

Der Präsident der Euler-Kommission: *Rud. Fueter.*

3. Bericht der Kommission für die Schläfli-Preisstiftung über das Jahr 1930

Auf den 1. Juni 1930 waren die folgenden zwei Themata zur Preisbewerbung ausgeschrieben:

1. Neue Untersuchungen über die Verkittung von Schotter.
2. Die anthropologischen Verhältnisse der rezenten Bevölkerung einer Talschaft der Schweiz.

Keine dieser beiden Aufgaben, von denen die letztere schon zum zweiten Male gestellt war, hat eine Lösung gefunden.

Gegenwärtig sind ausgeschrieben:

Auf 1. Juni 1931:

1. Beiträge zu einer Monographie der schweizerischen Aphiden (zum ersten Male wiederholt).
2. Neue Untersuchungen über die Entstehung von Höhlen und Höhlensedimenten (neu).

Auf 1. Juni 1932:

1. Die anthropologischen Verhältnisse der Bevölkerung einer Talschaft der Schweiz (zum zweitenmal wiederholt).
2. Neue Untersuchungen über die Verkittung von Schottern (zum erstenmal wiederholt).

Der Vermögensstand am 31. Dezember 1930 belief sich auf Fr. 31,305.70, was gegenüber demjenigen des Vorjahres eine Zunahme von Fr. 1095.45 bedeutet. Es konnten weitere Fr. 1500 fest angelegt werden. Unter den Ausgaben im Gesamtbetrag von Fr. 145.45 figuriert zum erstenmal ein Posten von Fr. 40 Beitrag an die Bureaukosten.

Basel, 29. März 1931.

Im Namen der Kommission für die Schläfli-Preisstiftung,
Der Vizepräsident: *H. G. Stehlin.*